

180835-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste – TGA-Planerleistung für die Erneuerung der Wärmeversorgung für das Schul- und Sportzentrum in Geilenkirchen
OJ S 52/2026 16/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-

E-Mail: vergabestelle@geilenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA-Planerleistung für die Erneuerung der Wärmeversorgung für das Schul- und Sportzentrum in Geilenkirchen

Beschreibung: Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt die Erneuerung der Wärmeversorgung für das Schul- und Sportzentrum in Geilenkirchen durch einen TGA-Planer, damit sie zukünftig u. a. den hohen Anforderungen an den Klimaschutz genügt.

Kennung des Verfahrens: 8e194236-5a17-46ff-b0b5-ad3208f87657

Interne Kennung: 2026/020

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pestalozzistraße 27

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemarkung: Geilenkirchen, Flur 5, Flurstück 2757

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YTQ11LELS# Die Forderung der Eignungsunterlagen beinhaltet in Teilen Dokumente, die nach deutschem Landesrecht bezeichnet sind. Gleichmaßen anerkannt werden dem Sinngehalt entsprechende Dokumente von ausländischen Ausstellern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Darüber hinaus gelten die bereits an anderer Stelle geregelten Ausschlusstatbestände.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA-Planerleistung für die Erneuerung der Wärmeversorgung für das Schul- und Sportzentrum in Geilenkirchen

Beschreibung: Die Grundleistungen sowie die besonderen Leistungen die im Rahmen dieses Planungsauftrages zu erbringen sind, werden in der Anlage Leistungsbild Planer Technische Ausrüstung aufgeführt. Im Rahmen des Planungsauftrages sind aus Sicht des Auftraggebers allerdings folgende Schwerpunkte im Bereich des Auftrages zu sehen: ? Planung der neuen Wärmeversorgungsanlage im Gebäude der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule (Pelletkesselanlage) sowie der Wärmepumpe im Gelobad. ? Vergleich zweier Aufstelloptionen der Pelletkesselanlage. Neben einer Aufstellung innerhalb der bestehenden Heizzentrale ist

eine Aufstellung in Form vorgefertigter Komponenten außerhalb der Heizzentrale zu prüfen. ? Prüfung, ob der Einsatz von Trinkwasser-Wärmepumpen für Bereiche des Gelobades wirtschaftlich und ökologisch möglich ist. ? Anbindung an die neue Wärmeversorgungsanlage und besondere Betrachtung des bestehenden Nahwärmenetzes, welches die Liegenschaften Gelobad, Dreifeldturnhalle sowie Bürgerhaus mit dem Schulgebäude verbindet. ? Neben Planung der Wärmepumpe im Gelobad ist auch die Einbindung in das bestehende Heizsystem mit Nahwärmenetz unter den besonderen Anforderungen eines Schwimmbades zu betrachten. ? Planung und Begleitung des Abgassystems der Pelletkesselanlage mit dafür nötigen Abscheideanlagen etc. ? Das nach derzeitigem Stand nötige Leistungsspektrum der zu planenden Wärmeversorgungsanlage wird eine Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz - BimSchG / BImSchV nach sich ziehen. Die entsprechenden Genehmigungsunterlagen sind durch den Auftragnehmer zu erstellen und das Genehmigungsverfahren der Genehmigungsbehörde zu begleiten. ? Planung und Einbindung eines Pufferspeichers, welcher PtH-fähig (Power-to-Heat) ist, um Stromüberschüsse, durch parallel im Bau befindliche Photovoltaikanlage aufnehmen zu können ? Planung der MSR-Technik mit GA-Planung mit BACnet-Standard. Einbindung aller wärmeerzeugenden und wärmeführenden Systeme innerhalb der Liegenschaft (mit Ausnahme der Wärmeübergabe) sowie Ausstattung der Wärmeversorgungsanlage mit entsprechender Mess-, Steuer- und Regelungstechnik ? Planung und Anpassung der Stromversorgung im Umfeld der neu zu errichtenden Wärmeversorgungsanlagen mit entsprechendem Anschluss der Wärmeversorgungsanlagen (Pelletanlage/Wärmepumpe) ? Insbesondere zu berücksichtigen im Rahmen der Planung ist die zukünftige störungsfreie Anlieferung von Pellets im laufenden Schulbetrieb. ? Für den zukünftigen Betrieb der Pelletkessel ist aufgrund des erhöhten Betriebsaufwandes ein Wartungsmanagement mit möglicher externer Vergabe von Wartungs- und Betriebsüberwachungsleistungen zu erstellen ? Für die Inbetriebnahme der Anlage ist ein Inbetriebnahmemanagement gemäß den Anforderungen der AMEV Empfehlung 170 (AMEV Inbetriebnahmemanagement) durchzuführen. Auf das beigefügte Exposé wird verwiesen. Interne Kennung: 2026/020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pestalozzistraße 27

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemarkung: Geilenkirchen, Flur 5, Flurstück 2757

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Es ist eine Dritterklärung über eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung bei Abgabe des Teilnahmeantrages vorzulegen/hochzuladen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung von in den letzten zehn Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste, 2016-2026) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zu verwenden ist das beigefügte Referenzformblatt. Zur Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, werden die Teilnahmeanträge der Bewerber bewertet. Die im folgenden genannten Mindestanforderungen müssen eingehalten und nachgewiesen werden. Zur Präsentation der Unternehmensreferenzen ist das beigefügte Referenzformblatt zu verwenden. In der Bewertung werden Unternehmensreferenzen für Planungsleistungen im Bereich der Technischen Ausrüstung einbezogen, sofern sie die Mindestanforderungen erfüllen. Es dürfen bis zu drei Referenzen eingereicht werden, alle drei Referenzen fließen in die Bewertung ein. Die Referenzen müssen fristgerecht eingereicht werden, verspätet eingereichte Referenzen werden nicht gewertet. Bewerber haben mindestens eine Unternehmensreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen an Referenzen erfüllt. Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Bei den Referenzen muss es sich um Unternehmensreferenzen handeln, die Referenzen einzelner im Unternehmen tätiger Mitarbeiter werden nicht gewertet. Die Mindestkriterien an das Unternehmen sind grundsätzlich zu erfüllen. Mindestkriterien: 1. Planung der technischen Ausrüstung eines vergleichbaren öffentlichen Gebäudes ähnlicher Nutzungsart wie

Bildungsgebäude, Sporthalle, Schulkomplex etc. (mindestens Honorarzone II). Mindestens Durchführung der LPH 1-5 gem. § 55 Abs. 3 HOAI. Die Bearbeitung der LPH 5 muss bis 2. Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb abgeschlossen sein. 3. Fertigstellung der Planungsleistung zugrundeliegenden Bauvorhabens im Zeitraum 01.01.2016 bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb. 4. Baukosten von mindestens 850.000 EUR netto in der KG 420 pro Referenz. Hinsichtlich der genauen Bewertung der einzelnen Referenzen wird auf die Anlage: Eignungsmatrix zum Teilnahmewettbewerb - TGA-Planer verwiesen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gesamtumsatz in den Jahren 2023-2025; mittels Formblatt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auszufüllen ist das Formblatt "Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz". Bewertet wird der Jahresumsatz des Büros. Dieser muss in den Jahren 2023 - 2025 bei mindestens 2.000.000EUR liegen. Ein niedriger Jahresumsatz führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Auf § 47 VgV wird verwiesen (Eignungsleihe möglich).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der im Projektzeitraum beschäftigten technischen Mitarbeiter/innen (mittels Formblatt Unternehmenskriterien)) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Formblatt "Eigenerklärung über Kapazität des Personals der Bewerber" ist auszufüllen. Gefordertes Mindestkriterium: Es müssen durchschnittlich mind. pro Jahr 5 technische Mitarbeiter in Vollzeit angestellt sein. Auszubildende, Praktikanten oder administrative Mitarbeiter fallen nicht in diese Kategorie. Im Falle einer Eignungsleihe sind die technischen Mitarbeiter der Drittpartei einzurechnen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTQ11LELS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTQ11LELS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTQ11LELS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: NICHT nachgefordert werden im Rahmen der Stufe 1: - Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Anzahl der im Projektzeitraum beschäftigten technischen Mitarbeitenden - Referenzliste NACHGEFORDERT werden im Rahmen der Stufe 1: - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt - Dritterklärung zum Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung NICHT NACHGEFORDERT werden in Stufe 2: - Honorarangebot - Vorkonzept

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Fördermaßnahme handelt. Details sind dem Exposé zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Siehe § 135 Abs. 2 GWB: Die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-

Registrierungsnummer: 053700012012-31001-61

Postanschrift: Markt 9

Stadt: Geilenkirchen

Postleitzahl: 52511

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@geilenkirchen.de

Telefon: +49 2451629164

Fax: +49 2451629100

Internetadresse: <https://www.geilenkirchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: 02211470

Fax: +49 221-1472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 60e395e5-d53e-44f2-bb83-04e12ae7fe40 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 11:04:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 180835-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/03/2026